

Die Quelle für die Förderung der Erneuerbaren Energien gab die EU-Kommission übrigens mit der Internationalen Energieagentur an. Eine Quelle für die viel zu niedrig angesetzten Atomenergiesubventionen wird allerdings nicht genannt oder konnte vielleicht einfach noch nicht gefunden werden, merkt Fell an.

„Weltweit beträgt die Stromproduktion aus Atomkraftwerken nur mehr 10%. Damit ist die Atomstromproduktion auf das Niveau der 80er-Jahre des vorigen Jahrhunderts zurückgegangen. Atomare Ausbaupläne in Großbritannien, Frankreich und Tschechien stehen aus wirtschaftlichen Gründen auf der Kippe und gerade deswegen machen sich nun diese Mitgliedstaaten für nationale Subventionen für Atomkraft stark. Der Niedergang der Atomlobbyisten soll mit Hilfe der EU-Kommission aufgehalten werden“, kritisieren Roland Egger und Gabriele Schweiger, Sprecher der Organisation atomstopp_oberoesterreich (www.atomstopp.at).

Links zu dem nicht-öffentlichen Papier der EU-Kommission (es liegt in eingescannter Form vor mit jeweils nur Vorder- u. Rückseite):
http://www.hans-josef-fell.de/content/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=833&Itemid=77
 und
http://www.hans-josef-fell.de/content/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=834&Itemid=77 ●

Berlin, Sa. 30. Nov. 2013

„Energiewende retten“

„Sonne und Wind statt Fracking, Kohle und Atom“ – zu einer bundesweiten Demonstration durch das Regierungsviertel in Berlin rufen die Organisationen „ausgestrahlt und Compact auf. Auftakt ist am 30.11.2013 um 13 Uhr vor dem Berliner Hauptbahnhof.

www.energiewende-demo.de ●

Personalien

Wien: Zwentendorf-Verhinderer Wolfgang Kromp im Ruhestand

Wolfgang Renneberg ist seit kurzem einer der beiden Nachfolger des in den Ruhestand getretenen österreichischen „Reaktorsicherheitspapstes“ Wolfgang Kromp an der Spitze des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften (ISR, ex-IRF) der Universität für Bodenkultur in Wien. Offiziell geleitet wird das ISR nun von Professor Dr. Wolfgang Liebert. Dieser ist Fachmann für mögliche militärische Anwendungen vor allem von nuklearer und biologischer Forschung. Effektive Kontrollmöglichkeiten zur Verhinderung und Prävention solcher Waffenanwendungen sind Mittelpunkt seiner Arbeit bzw. der interdisziplinären Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit (IANUS), in der Liebert ein Motor ist. IANUS ist an der Technischen Universität Darmstadt angesiedelt und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit naturwissenschaftlich orientierter Friedensforschung.

Wolfgang Kromp, der noch in den letzten Wochen vor seiner Pensionierung zum Professor ernannt wurde, hatte maßgeblich zum Ausgang der Volksabstimmung von 1978 beigetragen, mit der die österreichische Bevölkerung die Inbetriebnahme des AKW Zwentendorf verhinderte. Als junger Assistent am Institut für Materialwissenschaften der Technischen Universität Wien hatte er die Schwachstellen des Reaktordruckgefäßes des österreichischen Atomeinstiegs öffentlich gemacht und dabei besondere Zivilcourage bewiesen, indem er sich gegen seinen Institutschef und Zwentendorf-Gutachter Stickler stellte. ●

Strahlentelex mit ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
 Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post. Vielen Dank.

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter www.strahlentelex.de/Abonnement.htm):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 78,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
 Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.
 Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •
 Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de,
<http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: i.wilke@katalyse.de,
<http://www.elektrosmogreport.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frenz-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann †, Dipl.-Ing. Heiner Matthias †, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz †, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 78,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelnummern EURO 7,80, Probeexemplar kostenlos.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2013 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288